|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **geforderte Keywords:** | **LCX Coin** | genutzt: 3 Mal (Zu erreichende Keyworddichte: 2-3 Mal) |
| **LCX Exchange** | genutzt: 2 Mal (Zu erreichende Keyworddichte: 2-3 Mal) |
| **LCX Token** | genutzt: 1 Mal (Zu erreichende Keyworddichte: 2-3 Mal) |
| **Monty C. M. Metzger** | genutzt: 1 Mal (Zu erreichende Keyworddichte: 2-3 Mal) |

https://www.lcx.com/  
  
https://www.lcx.com/insights/  
  
https://www.lcx.com/documents/  
  
https://www.ico.li/de/keine-binance-niederlassung-in-liechtenstein/  
  
<http://www.montymetzger.com/en/about-monty-c-m-metzger/>

|  |  |
| --- | --- |
|  | LCX - Liechtenstein Cryptoassets Exchange & Blockchain Ecosystems |

800 Wörter

<h1>Der <strong>LCX Coin</strong> und die <strong>LCX Exchange</strong> – wie alles auf einer Serviette begann</h1>

<p>Von einer groben Idee bis zum global agierenden Wachstumsunternehmen, welches <strong>Finanzierungen</strong> gänzlich neu definieren sollte, mauserte sich <strong>LCX</strong> im Jahre <strong>2018</strong>. Seine Tätigkeit in Bereich der <strong>Kryptowährungen</strong> etablierte der Gründer <strong>Monty C. M. Metzger</strong> bereits im Jahre <strong>2013</strong>, als dieser zunächst weltweit führende Unternehmen im Bereich der <strong>Blockchain-Technologie</strong> aufbaute. Zeitgleich arbeitete er an einem <strong>Risikokapitalfonds</strong> namens <strong>Digital Leaders Venture</strong>, der die Basis für eine spätere Kryptohandelsplattform stellen sollte – dieser scheiterte jedoch in letzter Instanz. Als Idee, Anlagemöglichkeiten für <strong>professionelle Anleger</strong> im Bereich der <strong>Kryptowährungen</strong> zu schaffen, zeichnete Monty im <strong>November 2017</strong> das Konstrukt des <strong>LCX Token</strong> im schweizerischen Zug auf eine Serviette – nicht Silicon Valley, aber das schweizerische <strong>CryptoValley</strong> war geboren.</p>

<h2>Was der <strong>LCX Coin</strong> ist und was dieser kann</h2>

<p>Beim <strong>LCX Coin</strong> handelt es sich um ein globales <strong>Finanztechnologieunternehmen</strong> im Bereich der Kryptowährungen, welches an eine <strong>liechtensteinische Cryptoasset-Börse</strong> angeschlossen ist. Im Vergleich zu anderen Kryptowährungsplattformen erscheint die Idee dahinter zunächst nicht neu, jedoch geht diese mit dem großen Ziel an den Start, die <strong>weltweit erste, lizenzierte und staatlich regulierte Handelsbörse für Kryptowährungen zu werden</strong>. Die lockeren Handels- und Finanzgesetze des <strong>Fürstentums Liechtenstein</strong> boten sich hierfür als idealer Schauplatz. Zunächst wurde das Produkt <strong>LCX Terminal</strong> auf den Markt gebracht, bei dem es sich um einen überaus fortschrittlichen <strong>Krypto-Trading-Desk</strong> handelte, der einen schnellen Zugang zu allen relevanten <strong>Coins</strong> bot und gewissermaßen als Schnittstelle agierte. Neu dazu kommen sollten dann noch <strong>LCX Assets</strong> und <strong>LCX Exchange</strong> – letztere sollte eine <strong>Sicherheits-Token-Plattform</strong> darstellen, die für die Speicherung von <strong>Token-Wertpapieren</strong> sowie weiteren, digitalen Assets dienen sollte. Im Verlauf des Entwicklungsprozesses erlangte <strong>LCX</strong> zudem Mitgliedschaft im renommierten Weltwirtschaftsforum <strong>C4IR</strong> und wurde wenig später sogar vom <strong>Blockchain Research Institute</strong> als <strong>Blockchain Pioneer</strong> eingestuft. Geführt werden sollte <strong>LCX</strong> rein organisatorisch als <strong>Tochtergesellschaft</strong> der maltesischen <strong>Krypto-Exchange</strong> namens <strong>Binance</strong>. Die Gründung erfolgte dann im <strong>August 2018</strong>, sodass das Unternehmen fortan Bestand als <strong>Joint Venture</strong> mit <strong>Binance</strong> hatte.</p>

<h2>Die großen Ziele des <strong>LCX-Teams</strong> und warum diese scheiterten</h2>

<p>Das Ziel, eine der ersten <strong>regulierten Handelsplattformen</strong> für Kryptowährungen und Krypto-Assets zu werden, die von der <strong>liechtensteinischen Finanzmarktaufsicht</strong> (kurz: <strong>FMA</strong>) überwacht wird, scheiterte allerdings gegen <strong>Ende 2019</strong>. Zunächst kam es im <strong>Mai 2019</strong> bei <strong>LCX</strong> zu einem folgenschweren <strong>Hack</strong> – es folgten Anschuldigungen in Bezug auf sogenanntes <strong>Wash Trading</strong> (hier soll das Handelsvolumen künstlich erhöht werden, um die Handelsbörse populärer zu machen). Es folgten zudem <strong>Verbote</strong> in <strong>China</strong> wo LCX wenig später von <strong>Weibo</strong> untersagt wurde. Die gegen <strong>Monty C. M. Metzger</strong> und <strong>LCX</strong> eingeleiteten Ermittlungen wurden aufgrund des Einreichens von Geschäftsberichten seitens der liechtensteinischen Staatsanwaltschaft bei der <strong>Financial Intelligence Unit</strong> im <strong>Januar 2020</strong> jedoch schnell wieder eingestellt. <strong>Binance</strong> sah hier die Gefahr der Rufschädigung auf sich zukommen und beendete die Geschäftsbeziehung zur <strong>LCX</strong> kurzerhand, weshalb es für den <strong>LCX Token</strong> keinerlei Zukunft mehr zu geben schien. Seit <strong>Dezember 2019</strong> wird LCX zudem nicht mehr als Joint-Venture-Gesellschaft mit der <strong>Binance LCX AG</strong> geführt – so die Angaben aus dem liechtensteinischen Handelsregister. LCX wird demnach seit diesem Zeitpunkt abgewickelt – geplant war bis zuletzt der Einsatz von zwischen <strong>10 und 15 Mitarbeitern</strong> in Liechtenstein.</p>

<h2>Wie es jetzt mit dem <strong>LCX Token</strong> und der gleichnamigen <strong>Exchange</strong> weitergeht</h2>

<p>Trotz der kürzlichen Beendigung der wichtigen Partnerschaft zwischen der maltesischen Krypto-Börse <strong>Binance</strong> und dem liechtensteinischen Krypto-Start-up <strong>LCX</strong> sieht der <strong>CEO Monty C. M. Metzger</strong> die Zukunft der Exchange und es Tokens dennoch positiv. „Dies sei kein herber Schlag für LCX“ – so Metzger. Im Lager <strong>LCX</strong> sei die Stimmung daher bis zuletzt positiv gewesen und schon im <strong>Februar 2020</strong> zog LCX in Liechtenstein in ein neues Domizil um. Geplant sind zudem weitere Niederlassungen in <strong>Zug</strong> in der <strong>Schweiz</strong>. Um wieder für mehr positive Publicity zu sorgen, holt sich das Team von <strong>LCX</strong> mittlerweile auch reichlich Staraufgebot an Board – so ist unter anderem eine Zusammenarbeit mit dem Hollywood-Schauspieler <strong>Wesley Snipes</strong> in Planung, zwischen dem und LCX es erst vor Kurzem ein persönliches Treffen gab.</p>

Auch die Zusammenarbeit zwischen LCX und Wesley Snipes scheint davon nicht betroffen zu sein. „Erst letzte Woche gab es ein weiteres persönliches Treffen zwischen LCX und Wesley Snipes in Davos. Das Projekt wird weitergehen“, sagt Metzger.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **geforderte Keywords:** | **LCX Coin** | genutzt: 3 Mal https://intern.textbroker.de/img/ok.gif(Zu erreichende Keyworddichte: 2-3 Mal) |
| **LCX Exchange** | genutzt: 2 Mal https://intern.textbroker.de/img/ok.gif(Zu erreichende Keyworddichte: 2-3 Mal) |
| **LCX Token** | genutzt: 3 Mal https://intern.textbroker.de/img/ok.gif(Zu erreichende Keyworddichte: 2-3 Mal) |
| **Monty C. M. Metzger** | genutzt: 2 Mal https://intern.textbroker.de/img/ok.gif(Zu erreichende Keyworddichte: 2-3 Mal) |